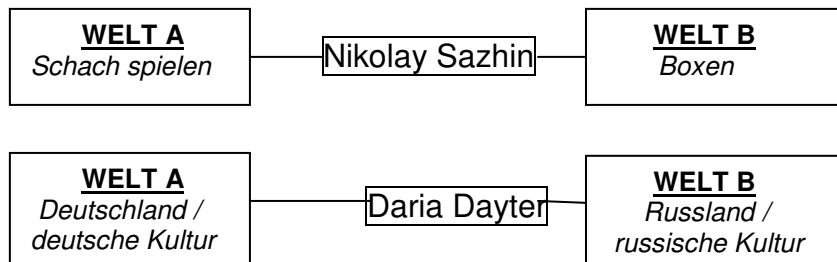


1



2

Sazhin findet sein „Leben in zwei Welten“ spannend und genießt es. ■

Dayter hat das Gefühl, dass sie von ihrem „Leben in zwei Welten“ profitiert. ■

b

Diesen extremen Rollenwechsel findet Sazhin am Schachboxen so fesselnd.

Wenn Nikolay Sazhin zum Schachboxen in den Ring steigt, lebt er in zwei verschiedenen Welten – und er genießt diese Herausforderung.

Sie betrachtet ihre Erfahrungen in Deutschland als Bereicherung.

Denn sie fühlt sich inzwischen in beiden Ländern zu Hause.

3

	r	f
Beim Schachboxen spielen die Zuschauer Schach, während die Sportler gegeneinander boxen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein klassischer Schachboxkampf dauert insgesamt nur vier Minuten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Schachboxkampf beginnt immer mit einem Schachspiel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Schachboxen wechseln immer vier Minuten Schachspiel und drei Minuten Boxkampf ab.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Schachboxen wird nie mit den Fäusten gekämpft, sondern nur mit Spielfiguren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4

jemanden / etwas verfolgen: Eine Person oder ein Ereignis genau und / oder mit Spannung beobachten (mit den Augen). ■

Beispiel: *Sie verfolgte die Nachrichten heute besonders aufmerksam.*

5

Nomen: Sportler, Gegner, Wettkämpfer

Pronomen: sie

6

Schachboxen: Fertigkeiten
körperlich, geistig, beherrscht, aggressiv

7a

In Bayreuth gibt es ein „Russisches Viertel“. Hier leben und arbeiten viele Russen. Außerdem kann man hier russische Lebensmittel und Bücher kaufen.

b

Sie meint damit das Leben im „Russischen Viertel“ in Bayreuth. ■

8

Sie denkt, dass es vielen russischen Einwanderern Hilfe bietet – vor allem für die Anfangszeit im unvertrauten Deutschland. Denn auch Dayter fand ihre Anfangszeit in Deutschland nicht leicht.

9a

Sie hat – wie Du weißt (weil Du es gerade gelesen hast) – die Wahl. ■

b

1 Der Kunde war mit Ihrer Arbeit sehr zufrieden! – Obwohl er am Anfang so unzufrieden war? Das freut mich aber!

Das freut mich und ich bin positiv überrascht (weil er vorher unzufrieden war). ■

2 Das mache ich morgen fertig. – Du hast doch morgen Urlaub.

Du hast aber morgen Urlaub, da kannst du es nicht fertig machen. ■

3 Das war vielleicht ein toller Film!

Ich bin überrascht, wie toll der Film war. Das hätte ich nicht erwartet. ■

Mehr Informationen über Modalpartikel findest du hier:

Deutsch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Modalpartikel>

Englisch: http://en.wikipedia.org/wiki/German_modal_particle